

# Zur Operationalisierung des Wesentlichkeitsgrundsatzes im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung

Rechtliche Anforderungen und erste Befunde aus der Praxis

Mag. (FH) Josef Baumüller und Bang Nguyen, M.Sc.\*

Die erstmalige Umsetzung der nichtfinanziellen Berichtspflichten der sog. „NFI-Richtlinie“ 2014/95/EU für das Geschäftsjahr 2017 zeigte die großen Herausforderungen auf, die für die Anwenderpraxis damit einhergehen. Besonders weitreichende Probleme stellen sich dabei bereits hinsichtlich der Abgrenzung der Inhalte der Berichterstattung. Für diese kommt ein Wesentlichkeitsgrundsatz zur Anwendung, der mit weitaus höheren Freiheitsgraden verbunden ist, als es aus der traditionellen Finanzberichterstattung geläufig ist. In der bereits erschienenen Literatur zu dem Thema wird den daraus resultierenden Fragen oftmals nicht ausreichend Bedeutung beigemessen. Der folgende Beitrag bezweckt daher eine Auseinandersetzung mit den einschlägigen Rechtsnormen in Deutschland und Österreich zur sog. „Wesentlichkeitsanalyse“ im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung; empirische Befunde zur erstmaligen Umsetzung dieser Bestimmungen in der Praxis sollen Einblicke zur gebotenen Weiterentwicklung in Theorie und Praxis bieten.

## KERNAUSSAGEN

- ▶ Dem Wesentlichkeitsgrundsatz kommt ein zentraler Stellenwert in der nichtfinanziellen Berichterstattung zu. Dabei nimmt er eine spezifische Ausprägung ein; eine unmittelbare Übertragbarkeit der Auslegungsgrundsätze aus dem Kontext der Finanzberichterstattung oder Verlautbarungen wie jener der GRI bzw. des IIRC ist nicht möglich.
- ▶ Die Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse erfordert v. a. eine klare Abgrenzung der hierin einbezogenen Stakeholder-Perspektiven.
- ▶ Die Unklarheiten bzw. Widersprüchlichkeiten aus dem Fachdiskurs finden in der Berichterstattungspraxis für das Geschäftsjahr 2017 ihren Niederschlag. Eine Weiterentwicklung dieser ist notwendig, um das Ziel einer aussagekräftigen, vergleichbaren Berichterstattung zu erreichen.

## AUTOREN



**Mag. (FH) Josef Baumüller**  
ist fachlicher Mitarbeiter am Controller-Institut in Wien und Tulln an der Donau.



**Bang Nguyen, M.Sc.**  
ist Manager bei der FAS Österreich GmbH, Wien, Fachbuchautor sowie Dozent an diversen Hochschulen mit dem Schwerpunkt „Internationale Rechnungslegung“.

Den kompletten Beitrag finden Sie in der NWB-Datenbank unter: <http://go.nwb.de/mlcg8>.

**NWB Internationale Rechnungslegung – PiR** wendet sich gezielt an IFRS-Anwender in Unternehmen oder Kanzleien, bietet einen kompletten, aktuellen Blick auf die Praxis und klärt Detailfragen. Im Vergleich zu anderen Zeitschriften stehen Beispiele und Musterfälle im Vordergrund. Vertrauen auch Sie auf die anerkannten IFRS-Experten und Herausgeber *Dr. Norbert Lüdenbach* und *Dr. Jens Freiberg*. Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie NWB Internationale Rechnungslegung – **PiR einen Monat kostenlos**.

Weitere Informationen finden Sie im nwb-Shop unter: <http://go.nwb.de/1bpou>.

Herausgegeben von: WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach und WP Dr. Jens Freiberg

Verlag: NWB Verlag GmbH & Co. KG • Eschstr. 22 • 44629 Herne • [www.nwb.de](http://www.nwb.de) • E-Mail: [PIR-Redaktion@nwb.de](mailto:PIR-Redaktion@nwb.de)